

## Sleeping-In auf Schwiizzerdütsch – wie viele Sterne dürfen's sein?

04. April 2012 - Hanna Finkel für [www.adac-skiguide.de](http://www.adac-skiguide.de)

**In Graubünden hat man bei der Wahl seines Schlafplatzes die Qual: Nächtigen wie die damaligen GIs im „Hollywood on the Rocks“ in Klosters, oder wie ein Eskimo in einem Iglu, wie Heidi in einer urigen Almhütte oder doch klassisch nobel in einem Hotelzimmer – alles ist möglich! Wir haben uns die Unterkunftsmöglichkeiten angeschaut und hier und da fleißig Sterne gezählt.**

Eins, zwei, drei, vier, fünf Sterne zählt das Hotel **II Paradis** in **Ftan** und gehört somit zu den besten Adressen im Unterengadin. Auf 1650 Metern ü. M. hat der Erbauer und Maler Hans Walter Bayer ein wahres Kunstwerk erschaffen. Jede Menge Skulpturen und traditionelle Bündner Kultur in jeder Ecke zieren das Anwesen. Eine große Bibliothek sowie zahlreiche wertvolle Antiquitäten verleihen dem II Paradis außerdem einen Hauch von Romantik.



Im Hotel **Chesa Grischuna** in **Klosters** waren schon viele weltberühmte Charaktere zu Besuch. Daher auch der Spitzname des Hotels: Hollywood on the Rocks. Prominenz wie beispielsweise Greta Garbo, bedeutende Menschen aus Kunst und Politik, Schauspieler und Schriftsteller haben bereits in seinen Betten geschlafen. Ein Hauch von Hollywood ist nach wie vor in den Wänden des Chesa Grischuna zu spüren, schließlich finden im Hotelsaal regelmäßig Konzerte statt – vorwiegend Jazz und Blues!



In dem uralten Bündner Bergdorf **Siat** in der **Surselva** steht ein Palast aus Holz. Die **Ustria Steila** strahlt in ihrer Gaststube mit Kamin und offenem Feuer, Bündner Gemütlichkeit aus und entführt die Gäste bei einem Besuch ihrer Bibliothek in die Vergangenheit der Region. In der Küche der Ustria Steila werden Bündner Spezialitäten aus regionalen Zutaten auf den Tellern serviert – Der Geschmack wird dabei noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben.



Auf dem Aussichtsberg Muottas Muragl in **St. Moritz** steht ein Juwel aus Eis und Schnee. Das **Iglu-Dorf** neben der Bergstation mit Blick auf die Oberengadiner Seen fährt gleich mit mehreren Schlafmöglichkeiten auf. Hier hat man die Wahl zwischen einem **Hot-Iglu** mit Schwedenofen, dem Romantik-Plus, Standard-, Romantik-, Romantik-Family und dem Romantik-Suit-Iglu. Am besten, man überdenkt seine Entscheidung nochmals bei einem warmen Glühwein an der Iglu-Bar. Alpen-Chic genießt der Gast hingegen in der St. Moritzer Urlaubsoase und dem Fünf-Sterne-Hotel **Giardino Mountain**. Die Seele baumeln zu lassen, das fällt dort garantiert nicht schwer!



Zum Historischen Hotel 2012 wurde in diesem Jahr das **Kurhaus Bergün** gekürt. Das Kurhaus ist eine Mischung aus Ferienwohnung und Hotelzimmer in dekorativem Jugendstil, wo der Gast durch jedes Fenster eine eindrucksvolle Bergsicht genießt. Für die Zubereitung der einzelnen Speisen in der alten Hotelküche **La Pieda** wird viel Zeit und Muße verwendet. Hier kommt man in den Genuss einer unverkennbaren alpenländischen Bündner Küche.



Wir wünschen: “Pfuus guet” oder “guet Mötz”, wie der Schweizer sagen würde – Gut Nacht!